

- Inhalt:* S.1 Vorstellung Landratskandidatin Luise Bader  
S.2 Proteste der Landwirte, Push – Filmvorführung  
S.3 Nominierung Thomas Wörz, BRK-Kinderhaus Glücksstern  
S.4 Kandidaten SPD, Antrag: Bauerngarten

Herausgeber : SPD Offingen  
V.i.S.d.P: Katja Vielweib  
Kornblumenstr 8, 89362 Offingen  
Redaktion  
Katja Vielweib  
Volker Eberle  
Luise Bader

## Offingerin Luise Bader SPD-Landratskandidatin!



Liebe Schnuttenbacher und Offinger Bürgerinnen und Bürger,

am 9.11.2019 wurde ich einstimmig vom SPD-Kreisverband Günzburg zur Landratskandidatin nominiert. Auch wenn wir im gleichen Ort wohnen, werden mich viele nicht kennen. Deshalb will ich mich auf diesem Weg bei Ihnen vorstellen. Ich bin 52 Jahre, seit 15 Jahren verheiratet mit Manfred Materne, geboren in Weißenhorn und aufgewachsen im Ortsteil Oberreichenbach. Im Landkreis Günzburg lebe ich nun schon über 30 Jahre und hier in unserem schönen Offingen seit 2005.

Ich trete als Landratskandidatin an, weil ich

**Gesicht zeigen möchte!**

**Einen „Landkreis mit menschlichem Gesicht“  
für ein Miteinander, ohne Ausgrenzung und  
ohne menschenverachtende Parolen!**

Für die Aufgabe der Landrätin bringe ich neben meiner Lebenserfahrung auch eine vielfältige berufliche Erfahrung, und für eine Frau einen außergewöhnlichen Lebenslauf mit.

Nach einer grundsoliden Ausbildung zur Werkzeugmacherin (einer der ersten Frauen in Bayern) folgten Weiterbildungen zur Refa-Technikerin und zur „Technischen Betriebswirtin“.

Mein erlerntes Wissen konnte ich bei Tätigkeiten in der Arbeitsvorbereitung, im Qualitätsmanagement, als Kalkulatorin und später als Produktionsleiterin und stellvertretende Betriebsleiterin gut umsetzen.

Zurzeit bin ich als Technische Leiterin bei einem Hersteller von Neutralisationen in der Brennwertechnik tätig. Mein Aufgabengebiet reicht von der Betriebsorganisation, dem Qualitätsmanagement bis hin zur Forschung und Entwicklung.

Meine Hobbys sind: Reisen, Fotografieren und unser Garten.

### **Beispiele für den**

#### **„Landkreis mit menschlichem Gesicht“**

- Wir brauchen viel mehr Wohnraum – gestaltet nach den Bedürfnissen der Menschen und für alle bezahlbar.
- Wir müssen die medizinische und pflegerische Versorgung weiterentwickeln.
- Wir bauen die soziale Infrastruktur aus, damit alle Generationen gut wohnen, arbeiten und leben können.
- Wir fördern nachdrücklich alle Ehrenamtlichen und engagierten Bürger\*innen, die anderen helfen.
- Wir arbeiten für ein Klima des Miteinanders, in dem menschenverachtende Parolen nichts zu suchen haben.

Stellen Sie am 15. März die Weichen. Schenken Sie mir Ihr Vertrauen und machen den Weg frei für eine **Landrätin** im Landkreis Günzburg.

*Herzlichst Ihre Luise Bader*

**SPD-Ortsverein Offingen unterstützt die Proteste der Landwirte!**



Wir wollten genau wissen, was hinter der Aktion „grünes Kreuz“ steckt und einmal die Beweggründe der aktuellen Protestaktionen der Landwirte aus erster Hand erfahren. Aus diesem Grund haben wir Herrn Matthias Letzing, den Geschäftsführer des Bayerischen Bauernverbandes Günzburg/ Neu-Ulm, zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion eingeladen.

Die Landwirte leiden nicht nur unter einer immensen Auflagenflut mit völlig überzogener Bürokratie. Zudem ruinieren sie die Dumpingpreise für ihre Produkte insbesondere für Fleisch und Milch.

„Nach wie vor ist die Landwirtschaft ein wichtiger Wirtschaftszweig in der Region. Sie ist Einkommensquelle und prägt das dörfliche Leben. Die Landwirtschaft sichert und pflegt unsere Kulturlandschaft! Deshalb müssen wir unsere Bauern bestmöglich unterstützen“, sagte Landratskandidatin Luise Bader.

Letzings Aufruf: „Regional kaufen!“ Damit sprach er uns aus der Seele. Heimische Produkte beziehen, wobei „bio“ nicht oberstes Gebot sein sollte. So bleibt unser Geld in der Region und fließt nicht in den Rachen irgendwelcher Lebensmittelspekulanten, die das Fleisch aus Übersee beziehen. Bei unseren aktiven Landwirten in Offingen, Schnuttenbach und der näheren Umgebung können qualitativ hochwertige Produkte gekauft werden!



v.l.n.r.: Landratskandidatin Luise Bader, Katja Vielweib, Thomas Wörz u. Mathias Letzing . Foto: Beate Wörz

**Weihnachtsmarkt 2019**

Traditionell hat sich der SPD-Ortsverein am Offinger Weihnachtsmarkt beteiligt. Gemeinsam mit zahlreichen Gästen haben wir die vorweihnachtliche Stimmung genossen und gefeiert. Ob beim Mayschen Zaubertrank

oder den angebotenen Kaltgetränken, es entstanden viele schöne Gesprächsrunden. Ein Herzlicher Dank geht an alle Helfer und Besucher unseres Standes.



Bild: Beate Wörz

**Push - Ein Film mit emotionaler Tiefenwirkung**



v.l.n.r.: Simone Riemenschneider-Blatter, Natascha Kohnen, Landratskandidatin Luise Bader, Katja Vielweib und Thomas Wörz

**„push“ – jemanden drängeln, stoßen**

Menschen gezielt aus ihren Wohnungen verdrängen, um diese dann zu sanieren und zu extraordinären Mietpreisen erneut anzubieten. Dass dadurch Menschen in ihrer Existenz bedroht sind, spielt für Immobilienhaie und Spekulanten keine Rolle. Der Mensch als solcher existiert für sie nicht, da geht es allein um Profit. Eine Parallele zum Aktiengeschäft: Hier wird „gepusht“, indem gezielt Meldungen verbreitet werden, um den Kurs einer Aktie hochzutreiben. Zufall? Wohnen ist ein Grundrecht! Um sich den brisanten Film „Push“ anzuschauen und dieses Thema zu diskutieren trafen sich SPD-Mitglieder und interessierte Bürger aus dem ganzen Landkreis mit Natascha Kohnen, der Landesvorsitzenden der Bayern SPD in den Donaulichtspielen Offingen. Luise Bader, die Landratskandidatin der Kreis-SPD, hatte bei der Begrüßung der Besucher betont, auch der Landkreis müsse aktiver werden und sozialen Wohnraum schaffen. Dass Mietpreise, die in die Höhe schnellen, nicht mehr nur ein Problem der Metropolen sind, müssen auch wir feststellen. In München gibt es inzwischen ein „Opernviertel“, völlig verwaist und ungenutzt, außer in der Oper ist Hochbetrieb. Kann das gerechter Umgang mit Wohnraum in den Ballungszentren sein? Nein! Wer versorgt denn die Kranken in den Krankenhäusern oder

löscht Brände, wenn sich Pflegepersonal und Feuerwehrleute die Mieten vor Ort nicht mehr leisten können? Es muss etwas geschehen. Städte müssen mehr Wohnraum zur Verfügung stellen und es müssen Regelungen von Seiten des Staates aufgestellt werden, die skrupellose Machenschaften in der Immobilienbranche unterbinden. Die SPD in Bayern fordert jetzt mit ihrem Volksbegehren „Faire Mieten“ ein sechs Jahre dauerndes Mieterhöhungsverbot!

**Aus Liebe zu Offingen –**

**100 Prozent für Thomas Wörz**



v.l.n.r.: Bgm. Thomas Wörz, Landratskandidatin Luise Bader, Ortsvereinsvorsitzende Katja Vielweib, Gerd Olbrich Bild: Anna Wörz

Nachdem wir bereits im Oktober unsere Kandidaten zur Marktgemeinderatswahl 2020 nominiert haben, folgte am 25.11.2019 die Nominierung des Kandidaten zur Bürgermeisterwahl 2020. Unser Bürgermeister Thomas Wörz stellt sich sehr gerne erneut zur Wahl und bat nach der Begrüßung durch Ortsvereinsvorsitzende Katja Vielweib und einem Grußwort der Landratskandidatin, Luise Bader, die anwesenden Gäste um ihr Vertrauen.

In seiner Vorstellungsrede verwies unser Bürgermeister auf die hervorragende Bilanz der vergangenen zwölf Jahre und das gute Miteinander mit seinen Stellvertretern, dem Gemeinderat, den Vereinen und den Ehrenamtlichen in Offingen. Der Bau der Südumfahrung, die Neuordnung der Wasserversorgung, die hervorragende Seniorenarbeit und der sehr gute Draht zur Bevölkerung sind neben einem hervorragenden Betreuungsangebot für Kinder, einem guten Konzept für die Ortsentwicklung und einer soliden finanziellen Ausgangslage nur einige Beispiele für das bisher Erreichte.

Das Abstimmungsergebnis mit 100 % für Thomas Wörz machte deutlich, dass alle Anwesenden davon überzeugt sind, dass unser Bürgermeister Thomas Wörz eine hervorragende Bilanz vorweisen kann und gute Ideen für die Zukunft hat.

Für seine Ausführungen bekam Thomas Wörz nicht nur begeisterten Applaus, sondern auch ein großes Lob vom Vorsitzenden der SPD-Kreistagsfraktion, Gerd Olbrich aus Thannhausen. Die prächtige Entwicklung des Marktes Offingen sei auch im Landkreissüden unübersehbar.

**SPD Offingen besucht zusammen mit Bürgermeister Thomas Wörz das BRK-Kinderhaus Glücksstern**

Anlässlich einiger Impulse aus den Reihen der SPD Mitglieder und Gemeinderatskandidaten für die Kommunalwahl 2020 fand am 21.10.2019 eine Besichtigung des BRK-Kinderhauses Glücksstern statt. Zum einen sollte das von Seiten der Gemeinde geschaffene neue Kindertagesstättengebäude besichtigt werden und zum anderen wollten die Teilnehmer nach dem Motto „wer etwas bewegen will, muss wissen was die Menschen bewegt“ mit den Verantwortlichen des BRK-Kinderhauses Glücksstern ins Gespräch kommen. In beeindruckender Weise führte Kinderhausleitung Sabrina Dopfer durch die ansprechenden und vielseitigen Räumlichkeiten und erläuterte dabei die konzeptionelle Arbeit. Dabei wurde deutlich, dass sowohl der Krippenbereich wie auch der Kindergartenbereich ein offenes Haus voller Möglichkeiten darstellt. Das Hauptaugenmerk der 20 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt schwerpunktmäßig auf einer ganzheitlichen Erziehung während der ersten Entwicklungsjahre unserer Offinger Kinder.

Im Gespräch mit BRK-Kreisgeschäftsführer Daniel Freuding und Bürgermeister Thomas Wörz stellte sich schnell heraus, wie hervorragend die Zusammenarbeit zwischen dem Kindergartenträger und unserer Heimatgemeinde funktioniert. Mit dem Roten Kreuz konnte ein kompetenter und engagierter Träger gefunden werden, der seine Aufgabe sehr ernst nimmt. Nach der Besichtigung und dem Austausch mit der Leitung des Kinderhauses, der Leitung der Kinderkrippe, dem Kreisgeschäftsführer und unserem Bürgermeister war den Teilnehmern klar: Hier ziehen alle zum Wohle der Kinder an einem Strang und sind offen für Veränderung und stetige Weiterentwicklung. Abschließend überreichten die Besucher Frau Dopfer zwei Kisten Äpfel für die Kinder des BRK-Kinderhauses Glücksstern und bedankten sich herzlichst für die überragende Gastfreundschaft. Katja Vielweib und den Kandidatinnen und Kandidaten der SPD-Offingen ist es wichtig, dass in Offingen und Schnuttenbach ein gutes Angebot an Krippen- und Kindergartenplätzen besteht, damit so in unser Heimatgemeinde die Vereinbarkeit von Familie und Beruf insbesondere auch der Mütter gewährleistet sein kann. Aus diesem Grund soll in naher Zukunft ebenso das BRK-Kinderhaus Schnuttenbach besichtigt werden.



v.l.n.r.: Jonas Wörz, Claudia Queitsch, KiTa-Leitung Sabrina Dopfer, Inge Marks, Luise Bader, Petra Fälschle, Michael Schuster, Katja Vielweib, Thomas Wörz . Foto: SPD Offingen



15. März 2020  
SPD-Liste für  
unser Offingen



Thomas Wörz  
47 Jahre  
Erster Bürgermeister



Katja Vielweib  
46 Jahre  
Studienrätin



Michael Schuster  
52 Jahre  
Hochbaupolier



Luise Bader  
53 Jahre  
Technische Leiterin



Jonas Wörz  
24 Jahre  
Schreinermeister



Monika Schweizer  
58 Jahre  
Med.-techn. Radiologie



Frank Lintner  
32 Jahre  
Anlagenmechaniker



Inge Marks  
64 Jahre  
Rentnerin



Daniel Buhl  
45 Jahre  
Fertigungsleiter



Susanne Strehle  
53 Jahre  
Lehrerin Grundschule



Peter Mayr  
60 Jahre  
Maler und  
Lackiermeister



Franziska Neumann  
31 Jahre  
Friseurmeisterin



Simon Eberle  
33 Jahre  
Finanzbeamter



Heike Herbolzheimer  
43 Jahre  
Einzelhandels-  
kauffrau



Georg Walter  
51 Jahre  
Gas- Wasser  
Installateur



Claudia Queitsch  
39 Jahre  
Krankenschwester



Ersatzkandidat  
Manfred Schuster  
Geschäftsführer

**Anträge der SPD-Fraktion im Gemeinderat:**

**Errichtung von je einer Sitzgruppe mit Tisch auf öffentlichen Spielplätzen**

Unser Ziel war es, dass auf den insgesamt acht öffentlichen Spielplätzen im Markt Offingen und Schnuttenbach und im Umfeld der Kneippanlage Sitzgruppen mit Tisch errichtet werden. Diese wurden zwischenzeitlich aufgestellt und bieten nun den Besuchern Raum für gemütliche Stunden.

**Errichtung eines öffentlich nutzbaren, typisch schwäbischen Bauerngartens**

Seit alters her haben Bäuerinnen und Bauern unserer Region Gärten angelegt und bewirtschaftet. Im Laufe der Jahre hat sich die dörfliche Struktur stark geändert. Häufig neigt der Trend zu pflegeleichten Gärten, oft in Form von Kiesgärten, die kaum mehr Lebensraum für Vögel und Insekten bieten.

Wir wollen nun als Gegenpol zu diesen recht bunten gartenbaulichen Modeerscheinungen und zur Bewahrung dieses Kulturgutes einen schwäbischen Bauerngarten südlich der Seniorenwohnanlage errichten. Dieser soll allen Offingerinnen und Offingern zugänglich sein und ihnen zur Nutzung zur Verfügung stehen.

Bei der Anlage stehen traditionell Nutzpflanzen, Kräuter und saisonaler Blumenschmuck im Vordergrund. Gerne werden alte Obst- und Gemüsesorten gepflanzt, um deren Bestand nachhaltig zu sichern.

Doch soll der Garten nicht nur Nutzgarten sein, sondern auch als Ort der Erholung dienen und Treffpunkt gemeinschaftlichen Miteinanders sein. Frau Katja Vielweib und Frau Luise Bader sind bereit, die Konzept- und Projektentwicklung und entsprechende Organisation zu übernehmen.

Der Prüfung zur Errichtung dieses natürlichen Aushängeschildes und sicherlich optischen Highlights unserer Heimatgemeinde folgte der Gemeinderat mit überwältigender Mehrheit.

